

## GRÜßWORT DES ERSTEN VORSITZENDEN



*60 Jahre BVSV – Ansprache  
des 1. Vorsitzenden,  
Thomas Eitel*

Liebe Sportkamerdinnen und Sportkameraden,  
unsere Feier zum 60-jährigen Jubiläum unseres Vereines  
am 28.9.2013 war ein toller Erfolg!

Alle, die am 28. September in unserem Vereinsheim  
dabei waren, konnten miterleben, was es heißt, wenn der  
BVSV Nürnberg ein rundes Jubiläum feiert.

Hochrangige Grußredner – vom Präsidenten des BVS bis  
zum Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Stadträte und  
Vertreter verschiedener Vereine und Organisationen –  
haben uns in ihren Grußworten zum Jubiläum  
beglückwünscht. Das Zelt war voll und die Stimmung

ausgelassen. Fast die Hälfte aller Mitglieder war anwesend, was unseren  
Bürgermeister so beeindruckte, dass er den Vergleich mit Nürnbergs größtem Verein  
anstellte. Der Postsportverein müsse, um eine vergleichbare Mitgliederbeteiligung zu  
erreichen, die gesamte Meistersingerhalle füllen. Das zeigt mir, dass die  
Gemeinschaft im BVSV Nürnberg stimmt und man gerne in unser Vereinsdomizil  
kommt, um mit Vereinskameradinnen und Vereinskameraden einen unterhaltsamen  
Nachmittag zu verbringen. Ganz besonders hat es mich gefreut, auch viele Sport-  
kameradinnen und Sportkameraden wieder zu treffen, die sich aus gesundheitlichen  
Gründen aus dem aktiven Sportgeschehen zurückgezogen haben.

Natürlich haben wir die Gelegenheit auch genutzt, um besonders verdiente, langjäh-  
rige und sportlich herausragende Mitglieder zu ehren. Stellvertretend für alle  
Sportler möchte ich Taliso Engel und Elena Krawzow nennen, die weit über Deutsch-  
lands Grenzen viele Erfolge als Schwimmer feiern.

Einem, dem der BVSV in den letzten Jahren sehr viel zu verdanken hat und der den  
Verein in dieser Zeit entscheidend geprägt hat – Klaus Karsties – haben wir unsere  
höchste zu vergebende Auszeichnung – den Ehrenring – verliehen...

*Fortsetzung auf letzter Seite, S.12*

## IN DIESEM HEFT:

GRÜßWORT DES ERSTEN VORSITZENDEN .....	1	Wandern.....	5
WICHTIGE INFORMATION.....	2	Blindensport.....	8
AUS DEN ABTEILUNGEN .....	3	Wintersport .....	10
Atemgymnastik .....	3	JUBILARKALENDER 2014 .....	6
Senioren-sport .....	3	MITTEILUNGEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE.....	11
Tischtennis.....	4	Informationen Mitgliederverwaltung: .....	11
Frauen .....	5		

## WICHTIGE INFORMATION

### BITTE SORGFÄLTIG LESEN!

#### **Einzug des Mitgliedsbeitrages per SEPA–Lastschriftverfahren NEU ab Februar 2014**

Das bisherige deutsche Lastschrift- und Überweisungsverfahren wird durch einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr ersetzt. Dieses Verfahren heißt SEPA (Single Euro Payments Area). SEPA gilt für jeden Kontoinhaber. Ihre bisherige Kontonummer wird künftig durch die IBAN (International Bank Account Number) ersetzt, die bisherige Bankleitzahl durch die BIC (Bank Identifier Code).

#### **Was bedeutet das für Sie als unser Vereinsmitglied bzw. als Zahler/in für Ihre Familienmitglieder?**

Durch die Umstellung der SEPA Lastschriften ändert sich für Sie nichts. Die von Ihnen gegebene Einverständniserklärung zum Lastschrifteinzug bleibt unverändert bestehen. Der Einzug der Beiträge erfolgt ab 2014 wieder einmal jährlich.

#### **Die Lastschrift ist wiederkehrend.**

Wir buchen Ihren Jahres-Vereinsbeitrag für 2014 erstmals im SEPA–Lastschriftverfahren am **4. Februar 2014** ab in Höhe von € 102,00 für Erwachsene, € 66,00 für Minderjährige und € 60,00 für Mitglieder in Studium/Ausbildung.

Die Lastschrifteinzugstermine für die folgenden Jahresbeiträge werden ab 2014 jeweils auf den ersten Dienstag im Februar eines Jahres festgelegt.

Die Höhe der Jahresbeiträge wird von der alle 2 Jahre stattfindenden Mitgliederversammlung beschlossen. Bei Eintritt in den BVSV während des Jahres wird der Beitrag künftig monatsgenau in einem Betrag eingezogen.

#### **Für Sie zur Information:**

Unsere SEPA–Lastschrift erkennen Sie auf dem Kontoauszug an folgendem Buchungstext:

- Zahlungsempfänger BVSV Nürnberg
- Gläubiger-Identifikationsnummer DE81ZZZ00000146921
- Ihre Mandatsreferenznummer ist Ihre **Mitgliedsnummer**

#### **Wichtig für alle Zahler/innen:**

Im Laufe dieses Monats erhalten alle Zahler/innen einen Brief mit dem o.a. Inhalt, der zusätzlich die Mandatsreferenznummer = Ihre Mitgliedsnummer enthält.

Sollten Sie noch Fragen haben, schreiben Sie uns an unsere Geschäftsstelle

Helga Karsties  
*Mitgliederverwaltung*

Werner Barge  
*Kassier*

## AUS DEN ABTEILUNGEN

### ATEMGYMNASTIK

---

Ansprechpartnerinnen: Anni Bess, Abteilungsleiterin/Katarina Bange, Übungsleiterin

Atemgymnastische Übungen sind Bewegungen von Rumpf und Extremitäten, die weiterlaufend eine Rippenhebung oder -senkung bewirken und ein tieferes Ein- und Ausatmen erfordern. Sie dienen der Thoraxmobilität, der Infektfreiheit der Lunge, einer verbesserten Vitalkapazität und der Sekretlösung. Dazu zählen auch Bewegungen mit Geräten, Dehnstellungen und atemerleichternde Stellungen.

Den eigenen Körper als angenehm zu empfinden und nicht nur als etwas was nicht richtig funktioniert; ist ebenfalls wichtig. Ängste und Schmerzen fördern muskuläre Verspannungen. Die Teilnehmer lernen Situationen die Verengungen der Atemwege bewirken und verstärken wahrzunehmen und positiv Einfluss auf diese zu nehmen. Wir informieren über Atem- und Entspannungstechniken, leiten zur Selbsthilfe in Atemnotsituationen an. Es werden Techniken zur Schleimlösung oder zur Hustenerleichterung aufgezeigt und die körperliche Leistungsfähigkeit gesteigert.

**Typische Krankheitsbilder:** Asthma, Bronchiektasie, Chronisch obstruktive Bronchitis (COPD), Fibrose, Lungenemphysem

**Wann und wo:** donnerstags 16:30 Uhr –17:15 Uhr im Klinikum Nürnberg Nord

### SENIORENSPORT

---

Wir sind aktiv in verschiedenen Sportarten, nachfolgend ein Überblick:

#### **Schwunghanteln:**

---

Die Teilnehmer/innen sind mit großer Begeisterung dabei. Diese würden sich über weitere Interessenten freuen, Aufnahme jeder Zeit möglich.

#### **Boule bzw. Hallenboccia**

---

Hier ist das Interesse sehr groß, so dass wir bereits mit 2 Mannschaften spielen. Zukünftig möchten wir auch an Wettkämpfen teilnehmen – leider steht uns aber nur 1 Spielsatz zur Verfügung, der für Wettkämpfe zugelassen ist. Vom Bezirk wurde uns vorübergehend ein Spielsatz ausgeliehen, den wir wieder zurückgeben müssen.

#### **Osteoporose**

---

Die Beteiligung an dieser Sportstunde ist sehr gut. Freuen uns aber immer auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Durch das individuelle Training ist es für jede/n geeignet.

#### **Seniorengymnastik**

---

Auch in dieser Gymnastikstunde ist eine rege und gute Beteiligung. Kommunikation und die sozialen Kontakte werden bei Kaffee und Kuchen mit Freude und Spaß ge-



pflegt. Auch finden in regelmäßigen Abständen Vorträge zu verschiedenen Themen statt, z.B. Vorträge der Polizei zum Thema *Schutz vor Einbruch*.

**Zur Verkehrssicherheit findet am Mittwoch 06. November 2013 ein Vortrag statt.**

Sportlerinnen/er aus anderen Abteilungen/Gruppen können gern daran teilnehmen.

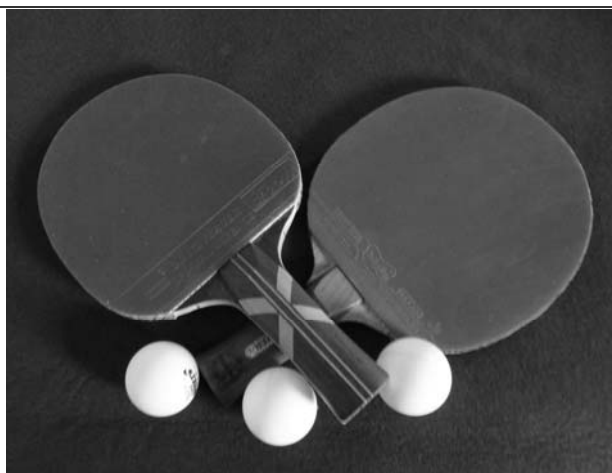
Unser Sommerfest mit dem Geschicklichkeitsparcours fand heuer in Gemeinschaft mit dem Bezirk statt. Leider war das Interesse von anderen Bezirken auch von anderen Abteilungen des BVSV sehr gering. Hingehende Planung für 2014: Getrennte Veranstaltung/Fest.

Anita Eisele,  
Abteilungsleiterin

## TISCHTENNIS

Liebe TT-Freunde,

ja, es ist schon wieder soweit. Die Ferien sind zu Ende und alle, die gern Tischtennis spielen, freuen sich, dass die Trainingshalle uns seit dem 13.09. wieder zur Verfügung steht. Rückblickend denken bestimmt einige an unser Sommerfest im Freizeitheim mit Kaffee und Kuchen, gekrönt von einem wunderschönen Grillabend, welcher durch den Partyservice der Metzgerei Kammermeyer hervorragend gestaltet wurde. Der sportliche Ehrgeiz wurde noch



geweckt durch ein kleines Spiel auf unserer schönen Bocciaanlage. Das Wetter war uns hold, so dass wir rundum zufrieden sein konnten.

Zur Spielsaison 2013/2014 wurde heuer nur eine Mannschaft gemeldet, die alles daransetzen wird, den BVSV auch in 3. Kreisliga (KL) des Bayerischen Tischtennisverbandes gut zu vertreten. In der 3. KL West spielen in einer Hin- und Rückrunde 11 Mannschaften. Von diesen werden nach Auswertung der Spiele nach Beendigung der Rückrunde die letzten 3 Mannschaften in die 4. KL absteigen. Halten wir unseren Rundenspielern in der folgenden Aufstellung die Daumen, dass sie viele Punkte sammeln können: 1) Yevgen Lev 2) Semen Shames 3) Stefan Kick 5) Vasyl Yelizarov und 6) Viktor Guzovskyy

Den weiteren Spielern wünsche ich beim wöchentlichen Training viel Freude und immer eine gute Gesundheit.

Zum Schluss noch ein Hinweis auf eine Sportveranstaltung des BVS Bezirk Mittelfranken: **Am 16. November finden die Bezirksmeisterschaften im Tischtennis** wieder bei uns in der Halle 5 des Berufsbildungszentrums statt. Über einen Besuch durch TT-Freunde würden wir uns freuen.

**Am Samstag, 07.12. um 15.00 Uhr laden wir wieder zum Adventskaffee in das Karl-Schaller-Freizeitheim in Buchenbühl ein.**

Zum Jahresende wünsche ich allen eine geruhsame und gesegnete Weihnachtszeit und einen Übergang in ein gesundes Jahr 2014.

Mit sportlichen Grüßen  
Euer Klaus Karsties, Abteilungsleiter

Ansprechpartnerinnen: Karin Wiener, ☎ 0911 / 61 34 61,  
Elisabeth Dreyer, ☎ 09103 / 1889

Der Sommer ist schon fast wieder vergessen – nicht aber die Sportstunden während der Sommerferien am Dienstag im Freizeitheim. Wie auch in den vergangenen Jahren fand das Angebot regen Zuspruch. Dank Petrus konnte fast immer im Freien Gymnastik gemacht werden. Mit Beginn des Schuljahres wurde wieder zum gewohnten Rhythmus übergegangen. Aufgrund der Nachfrage wird ab November Montags das Angebot erweitert und die Wirbelsäulengymnastik findet künftig von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr und von 10.30 Uhr – 11.30 Uhr statt.

Leider hatte Petrus *am 29.06.* kein Mitleid mit uns und unser *Flugballturnier* musste diesmal in die Turnhalle der Hegelschule verlegt werden. Auch wenn wir alle sehr traurig darüber waren, dass nicht im Freien gespielt werden konnte, war das Turnier rundum gelungen. Dafür ein ganz herzlicher Dank an „meine“ vielen fleißigen Helfer. Es waren faire und schön anzuschauende Spiele. Der Wanderpokal hat seinen Besitzer gewechselt und hat in Karlsruhe für ein Jahr vorübergehend ein neues Zuhause. Unsere Nürnberger Mannschaften haben sich wacker geschlagen. Nürnberg II (mit Erni Brendel, Brigitte und Lena Welsch, Detlef Drygala, Josef Wiener) belegte Platz 2, Nürnberg I (mit Elisabeth Dreyer, Annette Drygala, Hanne Peilnsteiner, Inge Paulus, Michael Wiener und Hans Vierig) hat sich auf Platz 7 als würdiger Gastgeber gezeigt.

Am *12. Oktober* nahm eine Flugballmannschaft am Einladungsturnier in Espelkamp teil. Bis Redaktionsschluss lag das Ergebnis noch nicht vor. Für den 26. Oktober wurde in Nürnberg ein Tageslehrgang für Flugball geplant. Ziel ist es, neue Impulse für die Spieltaktik, aber auch Spielpraxis zu bekommen, vor allem mit wechselnden Gegnern.

Die Herbstzeit wird vermutlich so schnell verfliegen wie die Zeit davor, und die Gedanken beschäftigen sich mit der bevorstehenden Adventszeit und natürlich auch mit unserer **Weihnachtsfeier am Sonntag den 08. Dezember ab 14 Uhr**

Es wünschen Euch eine schöne, und vor allem gesunde, Zeit  
Elisabeth, Monika, Michael und Karin

Liebe Wanderfreundin, lieber Wanderfreund,

Wieder neigt sich ein wetterbegünstigtes Wanderjahr dem Ende zu. Wir haben 7 herrliche Wandertouren in unserer fränkischen Heimat mit durchschnittlich 15 Personen abgelaufen. Unsere letzte Wanderung machen wir am **09. November „Ins Schwabachtal“**. Treffpunkt ist, wie in unserem Wanderprogramm vorgegeben, um 9.30 Uhr in Leitelshof.

Auch für das kommende Jahr wünsche ich uns eine rege Beteiligung und schönes Wanderwetter. Wandern ist gesund und erhöht die Fitness.

- ▶ Unsere gemeinsame **Jahresabschlussfeier** mit Vorschau und Rückblicken findet am **23.11.2013 um 14.30 Uhr** im FZH statt.

Erich Hitschfel,  
Abteilungsleiter

# JUBILARKALENDER 2014

## Herzlichen Glückwunsch!

☞ Wir wünschen viel Glück und Segen  
für alle Jubilarinnen und Jubilare ☞



### 95. Geburtstag:

---

Gehring, Therese 25.02.  
Fridrich, Richard 18.07.

### 94. Geburtstag:

---

Hippert, Heinrich 16.11.

### 93. Geburtstag:

---

Wagner, Kurt 11.04.  
Prof. Dr. Ludwig, Karl-Heinz 13.11.

### 92. Geburtstag:

---

Sers, Edi 14.09.

### 91. Geburtstag:

---

Müller, Lilo 09.02.  
Dippold, Martin 01.05.  
Schrauf, Hans 14.06.  
Kreutzer, Katharina 10.09.  
Binner, Maria 03.11.

### 90. Geburtstag:

---

Heidenreich, Irma 29.01.  
Urner, Johann 15.08.  
Kielke, Günter 12.09.  
Krausser, Ottilie 19.09.  
Missale, Alfons 17.11.  
Simon, Johann 27.12.

### 89. Geburtstag:

---

Schmitt, Johann 11.04.  
Ludwig, Ines 08.06.  
Bode, Gerhard 02.11.  
Sommer, Friedhilde 24.11.  
Petrich, Wilhelm 02.12.  
Leibold, Karl 19.12.

### 88. Geburtstag

---

Wagner, Annelies 24.01.  
Dr. Hambitzer, Manfred 27.02.  
Heimbach, Bernhard 23.03.  
Hammerl, Leo 26.05.  
Berschneider, Gunda 27.08.  
Röschlein, Lore 16.11.  
Christmann, Friedrich 12.12.

### 87. Geburtstag

---

Huber, Theresia 03.03.  
Häfner, Franz 01.05.  
Priel, Käthe 23.09.  
Maier, Grete 04.10.  
Zehrer, Hans 24.10.  
Wagner, Hildegard 29.10.  
Hammes, Reiner 11.11.  
Reiser, Waldemar 24.12.

### 86. Geburtstag

---

Heimann, Walter 05.01.  
Blendinger, Evi 13.04.  
Mathioschek, Berta 19.05.  
Huber, Rudolf 05.09.  
Teufel, Margot 01.10.  
Bachbauer, Friedrich 18.12.

### 85. Geburtstag

---

Leßnau, Magdalena 23.03.  
Reim, Franziska 11.07.  
Frauenschläger, Otto 21.07.  
Friedl, Heinrich 28.09.  
Plank, Georg 12.12.  
Kudryashov, Vladimir 21.12.

**84. Geburtstag**

---

Schrauf, Anni	09.02.
Hammes, Maria	17.02.
Seifferth, Otto	06.03.
Proelß, Willy	09.09.
Speckner, Elisabeth	19.12.

**83. Geburtstag**

---

Krauss, Erhard	19.03.
Grünwald, Ilse	20.04.
Haas, Franz	27.04.
Bachbauer, Irmgard	10.05.
Polster, Marga	16.05.
Streeb, Georg	16.05.
Egerer, Karola	26.05.
Beß, Anna	29.05.
Schmitt, Irma	29.05.
Ulrich, Horst	11.06.
Heimbach, Maria	15.09.
Engelhardt, Adolf	02.10.

**82. Geburtstag**

---

Schwarzmann, Ingeborg	05.01.
Pelger, Maria	09.01.
Frisch, Hildegard	12.01.
Petrich, Irmgard	12.03.
Unützer, Hildegard	03.05.
Bischoff, Martha	19.06.

**81. Geburtstag**

---

Axtmann, Johann	21.01.
Frauenschläger, Betty	23.01.
Hesse, Charlotte	01.02.
Stellwag, Anneliese	14.04.
Koch, Anny	07.05.
Dr. Frisch, Hans	10.06.
Lehner, Richard	28.06.
Hallupp, Werner	16.10.
Nissel, Kurt	15.12.

**80. Geburtstag**

---

Straßner, Theresia	21. 03.
Gerken, Werner	23. 04.
Lumplecker, Leopold	24. 04.
Silbermann, Fritz	01. 05.
Ulrich, Luzie	02. 07.
Brendel, Erna	27. 07.
Unützer, Siegfried	09. 09.
Plank, Lotte	08. 11.
Frank, Maria	10. 12.

**75. Geburtstag**

---

Maul, Hannelore	05.01.
Fleischmann, Erni	12.02.
Wagner, Edda	15.02.
Antesberger, Jörg	02.04.
Klaas, Charlotte	05.04.
Uta Maria, Alles	16.04.
Woelfel, Wilhelmine	08.05.
Kretschmer, Hans	19.05.
Raim, Adolf	09.06.
Thrun, Lilli	09.06.
Stahlschmidt, Heinz	23.07.
Mühlbauer, Rosa	01.08.
Schwarz, Herbert	24.08.
Schütz, Christel	03.09.
Maurer, Renate	08.09.
Meyer, Erika	14.12.

**70. Geburtstag**

---

Engelskircher, Dieter	06.02.
Pommer, Ingrid	23.02.
Schneider, Reinhold	13.06.
Schwarz, Elisabeth	16.07.
Köppel, Ute	11.08.
Antesberger, Helga	14.08.
Paulus, Inge	06.12.
Tuttor, Angela	14.12.

## BLINDENSPIELSPORT

### Neues vom Schwimmsport

*IPC – WM Schwimmen Montréal 2013 –  
Elena Krawzow hat ihre Ziele erreicht*

Ich kann mir vorstellen, dass Sportler einem ordentlichen Druck ausgesetzt sind, wenn gleich ein Jahr nach den Paralympics Weltmeisterschaften stattfinden. Vor allem dann, wenn diese Sportler bei den Paralympics eine Medaille gewonnen haben. Einmal müssen sie erneut Normzeiten erreichen und zum zweiten wird erwartet, dass sie wieder auf den Plätzen 1–3 landen, aber die Athleten wollen das natürlich auch sich selber beweisen.



Passgenau ist Elena bei den IDM in Berlin (23.–26. Mai) ihre 100m–Brust Normzeit geschwommen und das in der A–Norm, gleich zwei Mal an einem Tag. Die B–Norm schwamm sie im April in Sheffield bei den British Open. Über 50m Freistil verpasste sie die Norm nur sehr knapp.

Zur Erklärung: Ein Schwimmer muss etwa innerhalb eines halben Jahres auf mindestens einer seiner paralympischen Strecken (die Distanzen, die für die Startklasse vorgesehen sind und die bereits vorher in einem bestimmten Zeitraum geschwommen wurden) entweder zweimal die B–Norm (Schnitt Platz 4–8 der Paralympics 2012) oder einmal die A–Norm (Platz 3 der Paralympics 2012) schaffen.

Nach kurzem Studium der Startliste für die WM war mir klar, dass Elena auf 100m Brust auch sicher mit einer Medaille heimkehren würde, denn sie ging als Schnellste an den Vorlauf und gewann denselben auch souverän mit fast zwei Sekunden Vorsprung. Ihre Konkurrentinnen haben nicht gehalten, was ihre Meldezeiten versprochen. Elena überraschte zudem noch auf der 50m Freistilstrecke und brachte eine Bronzemedaille mit nach Hause.

Nebenbei, das sei noch erwähnt, engagiert Elena sich auch in sportlichen/ sozialen Projekten. So wurde sie Patin der „Schule mit Courage“ des Laurentius–Gymnasiums Neuendettelsau, ist Botschafterin des ambulanten Kinderhospizes „Sternenzelt“ in Marktheidenfeld und außerdem bewarb sie neben Thomas Lurz das inklusive Sportfest „No limits“ in Würzburg.

Volker Klügl, ipp Nürnberg, ein Sponsor, hat unter folgender Internetadresse die WM–Erfolge Elenas eindrucksvoll zusammengefasst:

<http://ipp-nbg.de/linksammlung-weltmeistertitel-elena-krawzow-100m-brust/>

Auch im Franken Fernsehen trat Elena ein paar Tage später in der Sendung „Sportsbar“ auf: <http://www.frankenfernsehen.tv/mediathek/seite/3/video/sportkabine-mit-weltmeisterin-elena-krawzow/#.UiCTr23cP44>

Auch Horst Pöllot (Autohaus Pöllot, Feucht) und der Deutschen Sportförderung sei an dieser Stelle gedankt, denn sie sorgen dank finanzieller Unterstützung dafür, dass Elena die Anstrengungen der Verbindung von Leistungssport und ihrer Berufsausbildung leichter auf sich nehmen kann.





### *Taliso Engel erstmals bei den IDM Berlin*

Mit Taliso Engel fand ein sehr guter Nachwuchsschwimmer zu uns. Er verfügt aufgrund seines langjährigen Trainings beim 1. FCN auch über einige Wettkampferfahrung, aber bei Deutschen Meisterschaften hatte er doch noch nicht reingeschnuppert. Wie es bei Talenten oft so ist: er kam, sah und gewann einige Medaillen.

Im Einzelnen wurde er: 5x Deutscher Jugendmeister Jugend D über 200m Lagen – 50m Brust – 100m Brust – 100m Freistil – 50m Schmetterling. Über 100m Brust erreichte er sogar das Jugendfinale und dort den 5. Platz!

Bundestrainerin Ute Schinkitz hat ihn auch bereits im Auge, für einen Nachwuchslehrgang des DBS

steht er noch auf der Warteliste.

Michael Heuer  
ÜL-Blindenabteilung-Schwimmen

### Internationales Torballturnier in Salzburg am 29.6.13

Ansprechpartner: Jo Beindressler Handy: ☎ 0174/587 28 14 oder  
Josef Wild, E-Mail: wild-methner@t-online.de

Am 28.6.2013, saßen Horst Tuttur, Fabian Münzer, Ashley Maffioli und ich, Ferhat Gökduman mit unserer Fahrerin Karin Münzer im Auto, Richtung Salzburg. Nach etwa drei Stunden Fahrt erreichten wir problemlos die Unterkunft. Nach einem kurzen Blick in unsere Zimmer suchten wir gleich ein Restaurant, um was Gutes zu essen.

Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen, da wir das zweite Spiel gegen *München* hatten und auch leider 5 : 3 verloren. Im zweiten Spiel lief es ebenfalls nicht besser und wir verloren erneut. Doch nachdem wir gegen *Rom* im dritten Spiel mit Leichtigkeit haushoch gewonnen haben, kamen wir endlich rein und gewannen die nächsten drei darauf folgenden Spiele. Im letzten Spiel der Qualifikation erkämpften wir gegen *Tirol* ein Unentschieden, und kamen so durch die bessere Tordifferenz auf den 4. Platz der Qualifikation. Im Halbfinale waren nun *München*, *Wien*, *Nizza* und *Nürnberg*. So trafen wir auf *München* und verloren erneut 5 : 3 und fielen zurück. Nun standen wir *Wien* gegenüber, die ihr Spiel gegen *Nizza* ebenfalls verloren hatten. Mit dem Sieg gegen *Wien* landeten wir auf dem 3. Platz!!!! EIN VOLLER ERFOLG!! Im Finale standen sich *München* und *Nizza* gegenüber. Nach einem harten Kampf, Verlängerung und Penaltyschießen gewann *München* und damit den 1. Platz.


Nach Beendigung des Turniers versammelten sich alle Mannschaften beim griechischen Essen und genossen die Speisen, die ihnen aufgetischt wurden. Am nächsten Tag fuhren wir gleich nach dem Frühstück ohne Zwischenstopp nach Nürnberg zurück.

Ferhat Gökduman

Ansprechpartner: Georg Plank oder Dr. Hansjörg Alstede

Auch wenn kein Schnee liegt, sind wir aktiv. Regelmäßige Gymnastik in der Halle am Berliner Platz und im FZH halten uns fit. In den Ferien üben wir anstatt Fußballtennis das Asphaltstockschießen. Beim diesjährigen Messen mit den Heroldsbergern im Rahmen eines Stockschießturniers, das früher vom Bezirk Mittelfranken veranstaltet wurde, haben unsere Erste Mannschaft mit Dieter Karl, Theo Winterstein, Fritz Silbermann und Sylvia Eder den ersten Platz mit einem Punkt Vorsprung vor unserer Zweiten Mannschaft mit Ruth Freund, Toni Schimmer, Helmuth Gerstner und Dr. Hansjörg Alstede auf dem zweiten Platz erreicht. Die Heroldsberger Freunde landeten auf Platz drei und vier. Wir hatten viel Spaß bei unseren doch heftigen Kämpfen. Die Abteilung veranstaltete dann eine kleine Siegesfeier verbunden mit unserem Sommerfest gleichzeitig zur Buchenbühler Kirchweih. Während der Sommerferien wurde intensiv auf unserer Bahn im FZH weiter geübt. Inzwischen ist die Ferienzeit zu Ende und die Gymnastikstunden laufen wieder regelmäßig an den gewohnten Orten donnerstags ab 18.00 Uhr in der Halle am Berliner Platz und montags um 18.00 Uhr im FZH. Zunehmend nehmen hier auch Reha-Sportler teil. Wegen der großen Geburtstagsfeier des BVSVN lassen wir in diesem Jahr unser traditionelles Weinfest ausfallen und die Vorbereitungen für unsere gemeinsame Skifahrt laufen an. Wegen unseres zunehmenden Alters und einiger Herzmuskel- und Klappenerkrankungen wollen wir in diesem Jahr auf die doch große Höhe des Kitzsteinhorns verzichten und auf ein anderes Skigebiet ausweichen und auch erst im Februar fahren. Die Diskussionen und Planungen sind im Gange, ebenso die Planungen für unsere Weihnachtsfeier, deren genaues Datum in der Abteilung noch bekannt gegeben wird. Zu all diesen Aktivitäten wollen wir fit sein und uns fit halten und laden unsere Sportfreunde ein, mitzumachen zu den o.a. Zeiten und Orten. Wir wünschen allen Sportkameradinnen und Sportkameraden viel Gesundheit und Lust zur Bewegung und grüßen Euch herzlich mit einem "Ski heil!"

Georg Plank,     und     Dr. Hansjörg Alstede,  
*Abteilungsleiter     Stellvertreter*



Wir trauern um unsere Mitglieder,  
die uns seit November 2012  
verlassen mussten:

25.01.2013	Helmut Koch
13.03.2013	Hiltrud Senger
21.03.2013	Dieter Staufer
22.04.2013	Eberhard Holzberger

Wir bewahren ihnen ein ehrendes Andenken

# MITTEILUNGEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

## INFORMATIONEN AUS DER MITGLIEDERVERWALTUNG:

# SPOKA

Offizielles Organ des Behinderten- und Re-  
habilitations-Sportverbandes Bayern

**Mit dem SPOKA sind Sie immer gut informiert über Neuigkeiten und sportliche Ereignisse im Behinderten- und Rehabilitationssport in Bayern**

Das Jahresabonnement (derzeit 6 Ausgaben) kostet für Sie als BVSV-Mitglied jährlich nur den Versandkostenbeitrag von 2,50 Euro. Für die Mitglieder, die den SPOKA nicht kostenlos über das Internet ([www.bvs-bayern.com](http://www.bvs-bayern.com)) lesen wollen, kann als Service des BVSV die Bestellung auch über die Mitgliederverwaltung erfolgen. Der Betrag in Höhe von **2,50 Euro** wird zeitgleich mit dem Jahresbeitrag am **04.02.2014** eingezogen.

**Damit alle Bestellwünsche berücksichtigt werden, bitte ich Folgendes zu beachten:**

Wenn der SPOKA **neu** oder **weiterhin** über den BVSV bestellt werden soll, ist auf dem SEPA-Lastschriftmandat (s.u.) die – erneute – Einzugsermächtigung für das SEPA-Verfahren zu erteilen und spätestens bis **01.12.2013** an die Geschäftsstelle zu leiten.

Erfolgt keine Rücksendung, erlischt der SPOKA-Bezug ab 2014.

Für evtl. Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Helga Karsties, Mitgliederverwaltung (Kontakt siehe nächste Seite)



<b>SEPA-Lastschriftmandat</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung <input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung	
Name des Zahlungsempfängers:	Behinderten- und VersehrtenSportverein Nürnberg e.V. – BVSV	
Anschrift des Zahlungsempfängers:	Wildenfelsweg 11, 90411 Nürnberg	
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE81ZZZ00000146921	
<b>Mandatsreferenz</b> (vom Zahlungsempfänger – BVSV - auszufüllen)	<b>Zahlernummer:</b>	
Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger <b>Behinderten- und VersehrtenSportverein Nürnberg e.V. – BVSV</b> , Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger <b>Behinderten- und VersehrtenSportverein Nürnberg e.V. – BVSV</b> auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. - Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.		
Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)		
Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)		
Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort:		
IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)		
BIC (8 oder 11 Stellen)		
Ort	Datum:	Unterschrift(en) des/der Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber/in)

### *Fortsetzung von Grußwort S.1*

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die ohne die vielen Helfer vor und hinter den Kulissen nicht möglich gewesen wäre. Mein Dank gilt deshalb dem Festausschuss mit Erni Brendel, Helga Karsties, Werner Barge, Hans Kinsky, Harald Beß und Michael Wiener, die in über einjähriger Vorbereitung das Fest organisiert und gestaltet haben. Mein Dank gilt ebenso den vielen Helfern, die vom Blumenschmuck über die Bühne, vom Bierausschank bis zum Kuchenbüffet, den Auf- und Abbau der Tische und Bänke und mit vielen, vielen weiteren Handgriffen dafür gesorgt haben, dass unser Jubiläum zu diesem Erfolg wurde.

Dieser Geist, die Dinge zusammen anzupacken und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, motiviert auch mich, meine Kraft für unseren BVSV einzusetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch bei der Lektüre des Rundbriefes viel Spaß und Freude. Und wer dann noch nicht genug hat, dem sei die Festschrift zu unserem Jubiläum noch einmal ans Herz gelegt. Wer keine bekommen hat, wendet sich bitte an seinen Übungsleiter oder an unsere Geschäftsstelle.

Thomas Eitel  
Euer Vorstand

P.S. Ein ca. 40-seitiges Fotobuch mit vielen Eindrücken vom Jubiläumstag ist in Vorbereitung. Für ca. 25€ Selbstkosten kann es in der Geschäftsstelle bestellt werden.

#### **MITGLIEDERVERWALTUNG IN DER GESCHÄFTSSTELLE**

Erneut wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger sowie eine Stellvertretung gesucht, da diese Funktion aus gesundheitlichen Gründen leider wieder beendet werden musste! Der zeitliche Aufwand für diese ehrenamtliche Aufgabe beträgt etwa 1,5 Stunden pro Woche.

Bei Interesse bitte melden bei **Klaus Maget**, stv. Vorsitzender Verwaltung  
Tel. 0911-35 30 79, E-Mail: [Verwaltung@bvsv-nuernberg.de](mailto:Verwaltung@bvsv-nuernberg.de)  
Allgemeine Fragen zur Mitgliederverwaltung beantwortet **Helga Karsties**  
Tel. 0911-598 02 71, E-Mail: [Mitgliederverwaltung@bvsv-nuernberg.de](mailto:Mitgliederverwaltung@bvsv-nuernberg.de)

---

*Es sind gerade die Inkonsequenzen eines Lebens, welche die größten  
Konsequenzen haben.*

*André Gide, 1869 – 1951, französischer Lyriker, Literatur-Nobelpreis 1947*

Der nächste Rundbrief erscheint im April 2014.

**Redaktionsschluss ist der 10.03.2014**

Beiträge bitte bis zum 10. März an [presse@bvsv-nuernberg.de](mailto:presse@bvsv-nuernberg.de),  
Ansprechpartnerin: Susanne Heidenreich